

# Malters eröffnet das Musikschulzentrum "All'Aria"

Autor(en): **Born, Kurt**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Animato**

Band (Jahr): **18 (1994)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-959143>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Malters eröffnet das Musikschulzentrum «All'Aria»



Die inmitten eines idyllischen Parkes gelegene Villa «All'Aria» wurde zum Musikschulzentrum umgebaut. Am 30. April ist «Tag der offenen Tür». (Foto: zvg)

«All'Aria» heisst in Malters (LU) die Villa von südländischem Zuschnitt, versehen mit einem Turm und verziert mit Ornamenten. Sie steht versteckt hinter hohen Bäumen, umgeben von einer grosszügigen Parkanlage und ist ein Schmuckstück von Malters.

Am 17. Mai 1992 haben die Stimmberechtigten von Malters den Sanierungskredit von 1,4 Millionen Franken angenommen und damit auch dem Musikschulzentrum zugestimmt. Das war für die Musikschule wahrlich ein Geburtstagsgeschenk, feierte sie doch eine Woche später ihr zwanzigjähriges Bestehen.

Die Geschichte der Villa reicht in die neunziger Jahre des 19. Jahrhunderts zurück. Bis 1972 blieb das Haus in privatem Besitz. In diesem Jahr schenkte Frau Annemarie Stocker die Villa der Gemeinde mit der Auflage, das Haus der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Musikschulkommission trat damals sehr geschickt in den Vordergrund und schlug dem Gemeinderat vor, das Haus von der Musikschule benützen zu lassen.

### Rasantes Wachstum der Musikschule

Die Musikschule Malters verzeichnete von 1988 bis 1992 ein rasantes Wachstum: Von 385 Schülern auf 555 Schüler. Dieser Druck bewog auch den Gemeinderat, welcher der Musikschule 1988 vorerst drei Räume zugesprochen hatte, noch weitere Räume in der Villa zur Verfügung zu stellen. Es wurde eine Baukommission gebildet, welcher auch der Musikschulleiter angehörte. Die Kommission erarbeitete Vorschläge für die Renovation und ein neues Raumprogramm für die Musikschule: einen Rhythmkraum im Keller, fünf Unterrichtszimmer plus Sekretariat und Aufenthaltsraum im Erdge-

schooss sowie zwei Räume für die Musikalische Früherziehung und Grundschule im Dachgeschoss. Abends und samstags können auch einige dieser Räume für kulturelle Veranstaltungen benützt werden.

### Am 30. April 1994 ist Tag der offenen Tür

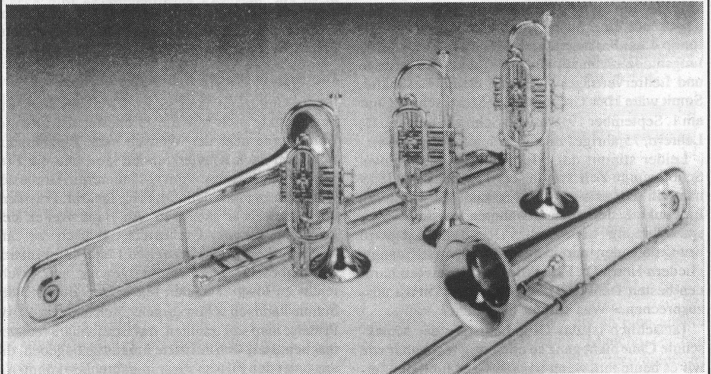
Am kommenden 30. April, von 10 bis 17 Uhr, steht die Villa im Rahmen des «Tages der offenen Tür» zur Besichtigung offen. Auf einer speziellen Plattform treten in halbstündigem Wechsel von 10.30 bis 16.00 Uhr verschiedene Gruppen und Ensembles der Musikschule auf (Kinderchor, Querflöten, Panflöten, Gitarren, Blockflöten, Akkordeon, Fanfaren, Trompeten, Jugendblasmusik, Tambouren, Improvisationstanz, Familienmusik usw.). Diese Gruppen werden zudem auch in den Strassen von Malters aufspielen.

### Malterser Musikschulwochen

Anschliessend an den Tag der offenen Tür folgen vom 1. Mai bis zum 1. Juni die «Musikschulwochen». Etwa zehn Vortragsübungen und elf grosse Konzerte stehen auf dem Programm. Die Leitidee ist dem letztjährigen Winterthurer Musikschulkongress entlehnt: «In Gruppen musizieren, Querverbindungen zu verschiedenen Instrumenten herstellen.» So treten alle Klavierlehrer mit allen Schülern auf verschiedenen Tasteninstrumenten zu einem Marathon an oder Schlagzeuger, Gitarristen, Saxophonisten und Trompeter vereinigen sich zu einem Rockkonzert. Das Schweizerörgeli-Ensemble tanzt mit der Kindertrachtengruppe. Konzerte der Musiklehrerschaft in den Sparten Klassik und Jazz sind angesagt. Schliesslich musizieren auch zwei Familien in einer Gaststätte zu Kuchen und Kaffee. Kurt Born

# LEBLANC HOLTON

WORLD-CLASS INSTRUMENTS FROM THE WORLD OF LEBLANC



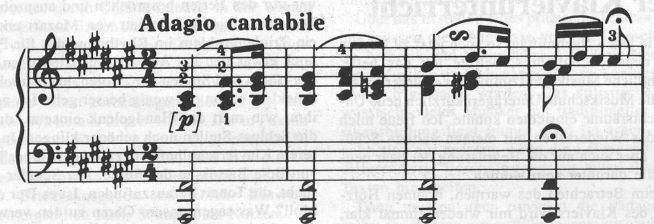
Als Frank Holton vor über 90 Jahren sein Geschäft in Chicago eröffnete, hatte er nur einen Wunsch, bessere Instrumente herzustellen.

Heute steht der Name HOLTON weltweit für ein Symbol der Spitzenklasse. Die Synthese aus handwerklichem Können, dem unermüdlichen Streben nach Perfektion und dem Einsatz modernster Fertigungstechnologie macht die Instrumente zu dem was sie sind:

**die bessere Alternative aus den USA.**

TRIO MUSIK POSTFACH 813 8010 Zürich  
Telefon 01/730 42 50

## Für die Vorsorge-Spezialisten der «Winterthur» ist keine Melodie zu schwer.



**winterthur**

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

\* CLAVICHORD • VIRGINAL • SPINETT •  
\* CEMBALO • HAMMERFLÜGEL \*

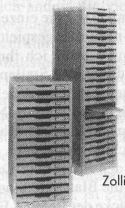
Klangspektrum von der Renaissance bis zur Romantik

CEMBALO-ATELIER  
EGON K. WAPPMANN  
8967 WIDEN-Mutschellen  
057 33 20 85



Vertretung europäischer Meisterwerkstätten  
Verkauf - Reparaturen - Stimmungen - Konzertservice

### Das Notenkabinett...



...bringt Ordnung  
in Ihre Notung.  
Verlangen Sie den  
Prospekt.

Peter Burkhardt  
Möbelschreinerei  
Zollingerhäuser 8920 Wädenswil  
Tel. 01/780 69 26

JCS SOFTWARE AG

## ESCADA - M

EDV-Schuladministration für

MUSIKSCHULEN

bewährt - bekannt - kostengünstig  
bedienerfreundlich  
angepasst an jede Schulgrösse

Ihr Partner für Standard- und Individuallösungen

JCS SOFTWARE AG  
Brühlweg 20  
4132 Muttenz

Tel. 061 461 99 90 / Fax 061 461 99 95

Das Symbol  
Wiener Musikkultur

Bösendorfer

PIANOHAUS SOLLER, 6010 KRIENS  
Gfellerweg 10, Telefon 041 - 42 11 44